

21. Ach Gott, vom Himmel sieh darein Psalm 12

T.+M: Martin Luther 1524 (EG 273)
Str. 3 Strassburg 1545

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four lines of music. The first two lines correspond to the first verse, the third line to the second verse, and the fourth line to the third verse. Chord symbols are placed above the notes: D, g, D, g, D, g, g, c, g, D, g, D, g, D, g, D, g, As, g, D, g, d, B, A, d, Es, F, g, d, g, F, g, A.

1. Ach Gott, vom Him-mel sieh da-rein und lass dich des er-bar-men,
wie we-nig sind der Heil-gen dein, ver-las-sen sind wir Ar-men.
Dein Wort man lässt nicht ha-ben wahr, der Glaub ist auch ver-lo-schen gar
bei al-len Men-schen-kin- dern.

2. Sie lehren eitel falsche List, / was eigen Witz erfindet
ihr Herz nicht eines Sinnes ist / in Gottes Wort gegründet;
der wählet dies, der andre das, / sie trennen uns ohn alle Maß
und gleißen schön von außen.
3. Gott wolle wehren allen dar, / die falschen Schein uns lehren,
dazu ihr Zung stolz offenbar / spricht: "Trotz! Wer will's uns wehren?
Wir haben Recht und Macht allein, / was wir setzen, gilt allgemein;
wer ist, der uns sollt meistern?"
4. Darum spricht Gott: "Ich muss auf sein, / die Armen sind verstöret;
ihr Seufzen dringt zu mir herein, / ich hab ihr Klag erhört.
Mein heilsam Wort soll auf den Plan, / getrost und frisch sie greifen an
und sein die Kraft der Armen."
5. Das Silber, durchs Feu'r siebenmal / bewährt, wird lauter funden;
von Gotts Wort man erwarten soll / desgleichen alle Stunden.
Es will durchs Kreuz bewähret sein, / da wird sein Kraft erkannt und Schein
und leucht stark in die Lande.
6. Ehr sei Gott Vater und dem Sohn / und auch dem Heiligen Geiste,
wie es im Anfang war und nun, / der uns sein Hilfe leiste,
dass wir sein Wort behalten rein, / im rechten Glaubn beständig sein
bis an das Ende. Amen.